



Protokoll

der zwölften ordentlichen Generalversammlung der

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

am 27.08.2025 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Lohfelden

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
 - a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025
 - b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024
 - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
 - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
 - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
 - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Satzungsänderung in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)
9. Ausblick – Projekte/Planung -
10. Verschiedenes

Anwesende und mit Vollmacht vertretene Mitglieder: 143

Die begleitende Ablauf-Präsentation zur Generalversammlung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats eröffnet die Versammlung um 18:09 Uhr und übernimmt unter Hinweis auf § 24 Abs. 1 der Satzung die Versammlungsleitung. Sie begrüßt die erschienenen Mitglieder. Die erste Beigeordnete der Gemeinde Lohfelden, Frau Fehr, richtet ein Grußwort an die Versammlung.

Die Versammlungsleiterin stellt anschließend fest, dass die Mitglieder zu dieser Generalversammlung unter dem 08.08.2025 satzungsgemäß unmittelbar in Textform, soweit bekannt per E-Mail und ansonsten per Post (Text siehe Anlage), form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der heutigen Tagesordnung vom Vorstand eingeladen worden und die Generalversammlung beschlussfähig ist. Der Jahresabschluss, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie der Prüfungsbericht des Aufsichtsrats hierzu haben seit dem



08.08.2025 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft im Umwelthaus zur Einsicht der Mitglieder ausgelegen. Auf Befragen ergibt sich zu diesen Feststellungen kein Widerspruch.

Die Versammlungsleiterin erläutert anschließend das Abstimmungsverfahren für die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten. Es wird offen durch Erheben der bei der Einlasskontrolle ausgehängten Stimmkarte abgestimmt.

Schließlich ernennt die Versammlungsleiterin zum Protokollführer Herrn Hillmann und zu Stimmzählern die Herren Dr. Drewitz und Walter – beide sind Aufsichtsratsmitglieder.

TOP 2. Bericht des Vorstands

Der Bericht wird namens des Vorstands durch dessen Vorsitzenden, Rainer Meyfahrt anhand der in der Anlage beigefügten Ablaufpräsentation erstattet.

Der seit 01.06.2025 in der Genossenschaft tätige Herr Hillmann stellt sich der Versammlung in seiner Position als kaufmännische Leitung vor.

Es ergeben sich keine Fragen.

TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats

Der Bericht wird namens des Aufsichtsrats von dessen Vorsitzender, Monika Wiebusch, erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand regelmäßig beraten und überwacht. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden.

Es haben seit der letzten Generalversammlung im Jahr 2024 vier Sitzungen des Aufsichtsrats, drei davon gemeinsam mit dem Vorstand, stattgefunden. Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand umfassend über die laufende Geschäftstätigkeit und, wie heute vom Vorstand berichtet, über die Planungen informiert worden und hat diese intensiv beraten. Besondere Themen waren:

- Bestellung aller Vorstandsmitglieder für weitere 3 Jahre
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Vorstands-Mitglieder
- Mitwirkung bei der Gründung einer stillen Gesellschaft mit der DEiN eG in Niestetal
- Diskussion mit dem Vorstand über die zukünftige Führungsstruktur der Genossenschaft

Die Prüfungskommission des Aufsichtsrates hat die Rechnungslegung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft (hierzu siehe TOP 4 b).

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands für die weiterhin ehrenamtliche Tätigkeit und den engagierten Einsatz auch im vergangenen Geschäftsjahr und allen Mitarbeitern der BEG für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es ergeben sich keine Fragen.



TOP 4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt

a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025

Herr Bonow berichtet über die beiden gesetzlichen Prüfungen durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt durch Verlesung der zusammengefassten Prüfungsergebnisse. Die Prüfungen betreffen die Zeiträume 17.07.2023 – 16.10.2024 und 16.10.2024 – 04.06.2025 unter Einbezug des Jahresabschlusses 2024. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Vermögenslage der Genossenschaft ist geordnet. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes bzw. der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats ist gegeben.

b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten

Folgender Beschluss wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gefasst: „Für die Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung ist die Verlesung der zusammengefassten Prüfungsergebnisse des Verbandes genügend“.

TOP 5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024

a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Meyfahrt erläutert anhand der Ablauf-Präsentation den Jahresabschluss der Genossenschaft, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Fragen ergeben sich nicht.

b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024

Die Versammlungsleiterin weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat gemäß § 34 Abs. 3 der Satzung den Jahresabschluss durch eine Prüfungskommission, bestehend aus den Aufsichtsratsmitgliedern Flotho und Pfeiffer, geprüft hat. Die Versammlungsleiterin bittet Herrn Pfeiffer, das Ergebnis der Prüfung bekanntzugeben.

Dieser führt aus, dass die der Prüfungskommission vorgelegten Dokumente umfangreich, vollständig und aussagefähig waren. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft, Beanstandungen gab es nicht. Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes entspricht den Bestimmungen der Satzung. Die Prüfungskommission bedankt sich beim Vorstand für die sehr kooperative Zusammenarbeit und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Fragen ergeben sich nicht.

c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen und festgestellt, was die Versammlungsleiterin unwidersprochen bekannt gibt.



Anschließend wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2024 in Höhe von 3.285.815,81 € entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer 4-prozentigen Bruttodividende in Höhe von insgesamt 372.737,50 Euro;
- gemäß § 31 Abs. 1 der Satzung ist eine gesetzliche Rücklage zu bilden, der mindestens 10 % des Bilanzgewinns zuzuweisen sind. Dieser Rücklage sollen entsprechend 328.581,58 Euro zugeführt werden;
- Bildung einer Ergebnsrücklage von 2.400.000,00 Euro;
- der Rest des Jahresüberschusses in Höhe von 184.496,73 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen, d.h. in die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2025 übertragen.

TOP 6. Entlastung

Die Versammlungsleiterin weist zunächst darauf hin, dass über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 25 Abs. 2. Buchstabe d) der Satzung getrennt abzustimmen ist und dass die Organmitglieder hierbei kein Stimmrecht haben.

a) Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Vorstand wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2024 entlastet, was die Versammlungsleiterin unwidersprochen feststellt.

b) Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Aufsichtsrat wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2024 entlastet, was die Versammlungsleiterin unwidersprochen feststellt.

TOP 7. Wahlen zum Aufsichtsrat

Die Versammlungsleiterin weist daraufhin, dass der Aufsichtsrat zuletzt in der Generalversammlung am 19.07.2022 gewählt worden ist. Da dessen Amtszeit satzungsgemäß drei Jahre beträgt, endet sie mit Ablauf der heutigen Generalversammlung, so dass neu zu wählen ist. Die Versammlungsleiterin informiert, dass von den 9 Aufsichtsratsmitgliedern 7 erneut kandidieren; zwei, Herr Schäfer und Herr Walter, treten aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl an. Sie bedankt sich bei den beiden ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern für ihr bisheriges Engagement. Die Wahl wird auf unwidersprochenen Vorschlag der Versammlungsleiterin von Herrn Schäfer, ehemals Aufsichtsratsvorsitzender, geleitet.

Er schlägt der Generalversammlung zunächst vor, die Zahl der zu besetzenden Mandate für die anstehende Amtsperiode zunächst auf sieben zu begrenzen, um ggf. wegen in Aussicht stehender Projekte neue Mitgliederkreise im Aufsichtsrat berücksichtigen zu können.



Dies wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

7 der 9 amtierenden bisherigen Aufsichtsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Der Wahlleiter fasst die Wahlvorschläge wie folgt zusammen:

Altrogge, Frank	Fuldabrück	(Wiederwahl)
Dr. Drewitz, Jürgen	Niestetal	(Wiederwahl)
Flotho, Uwe	Kassel	(Wiederwahl)
Liesert, Peter	Söhrewald	(Wiederwahl)
Pfeiffer, Ralf	Kassel	(Wiederwahl)
Walter, Carsten	Fuldabrück	(Wiederwahl)
Wiebusch, Monika	Kassel	(Wiederwahl)
Steiner, Julian	Kassel	kandidiert nicht erneut
Schäfer, Wilfried	Kassel	kandidiert nicht erneut

Auf Befragen ergeben sich weder weitere Wahlvorschläge noch Fragen.

In den folgenden offen durch Erheben der Stimmkarte durchgeführten Einzelwahlen werden die vorgenannten Personen je einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in den Aufsichtsrat gewählt. Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an. Der Versammlungsleiter berichtet, dass die nicht anwesenden Kandidaten Flotho, Altrogge und Liesert vorab erklärt haben, dass sie im Falle ihrer Wahl das Mandat annehmen.

Herr Schäfer übergibt die Versammlungsleitung für die nächsten Punkte der Tagesordnung wieder an Frau Wiebusch.

TOP 8. Satzungsänderung in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)

Die Versammlungsleiterin erteilt dem Vorstandsmitglied Martin Bonow das Wort. Dieser nimmt zunächst Bezug auf das Einladungsschreiben, dem eine Synopse des bisherigen Satzungstextes in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 und der vorgeschlagenen Neufassung (grau unterlegter Text) beigelegt war. Die jeweiligen §§ werden, möglich durch das 4. Bürokratieentlastungsgesetz so angepasst, dass statt der Schriftform auch die Textform akzeptiert werden kann. Kündigungen von Mitgliedern sind weiterhin nur in Schriftform möglich. In § 28 handelt es sich um eine Änderung zu den nötigen Unterschriften für die Niederschrift der Generalversammlung. Hier genügt in der neuen Fassung die Unterschrift eines Vorstandes statt aller anwesenden Vorstandsmitglieder. Entsprechend wird in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 der sich aus der Synopse ergebende grau unterlegte neue Text im Wege eines satzungsändernden Beschlusses der Generalversammlung vorgeschlagen. Die Synopse ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Fragen ergeben sich nicht. Die Versammlungsleiterin weist darauf hin, dass der vorgeschlagene satzungsändernde Beschluss einer Mehrheit von mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen bedarf. In der anschließend durchgeführten offenen Abstimmung ergibt sich bei einer Vielzahl von Ja-Stimmen weder eine Gegenstimme noch eine Enthaltung und damit ein einstimmiges Ergebnis, sodass eine 75%-Mehrheit erreicht wird und die Änderungen beschlossen sind. Die Versammlungsleiterin stellt daraufhin ausdrücklich fest, dass die vorgeschlagene Änderung der §§ 3, 6, 21, 28, 30 der Satzung einstimmig



und damit mit der notwendigen Mehrheit beschlossen worden sei. Auf Befragen gibt es zu dieser Feststellung keinen Widerspruch aus der Versammlung.

9. Ausblick – Projekte/Planung -

Das Vorstandsmitglied Reiner Brandau erläutert anhand der Präsentation die Neuigkeiten der bereits bekannten Projekte (WP Söhre/Niestetal, Steinberg, Kreuzstein, Stiftswald) und den diesbezüglichen Planungshorizont. Am Windpark Reinhardswald ist weiterhin keine BEG-Beteiligung geplant. Das Repowering von Windparkanlagen beschreibt Herr Brandau als ein mögliches Betätigungsfeld der BEG in der Zukunft. Auf Nachfrage erklärt Herr Brandau, dass die BEG über ihr enges Netzwerk Informationen über Beteiligungsoptionen erfährt. Verschiedene Nachfragen werden beantwortet.

Danach geht das Vorstandsmitglied Joachim Laschinski anhand der Präsentation auf den PV-Bereich ein. Ausgehend von den aktuell beschlossenen Änderungen des EEG erläutert er die sich daraus ergebenden Chance und Risiken der Genossenschaft. Ab 2027 gibt es keine feste Vergütung für Solarstrom mehr, sodass auf neue Regelungen zu warten ist. Der Einstieg in die Direktvermarktung könne zwar Chancen bieten, jedoch sind die aktuellen Umstände nicht förderlich für gute Vergütungen. Auf die Nachfrage, ob die BEG den Strom der Mitglieder vermarkten könne, antwortet Herr Laschinski damit, dass Energy Sharing eine Lösung sein könnte, jedoch aktuell noch Anbieter und Möglichkeiten der Umsetzung fehlten. Der PV-Boom ebbe aktuell wieder ab und es sei kein klarer Plan mit System für die Zukunft erkennbar. Auf Nachfrage nach Beratungen für Wohnungseigentümergemeinschaften stellt Herr Laschinski heraus, dass die Beratung aufgrund der verschiedenen Interessen in den WEG zäh sei. Durch Bilanzkreise würde man den Stromnetzbetreibern nicht das Geschäft unwirtschaftlich machen, erläutert der Vortragende auf Nachfrage, da diese weiterhin die Netzgebühren berechnen würden. Ein Mitglied merkt an, dass in Österreich bis zu 65% der Netzentgelte subventioniert würden.

Der Mitarbeitende Herr Köhn stellt den Bereich „Wärme“ vor und geht in Rahmen der Präsentation auf die Beratungsangebote der BEG und die Wichtigkeit von Wärmepumpen ein. Er zieht ein Resümee über die im letzten Jahr erfolgten Maßnahmen der BEG im Bereich Wärme. Auf Nachfragen erläutert er, dass die Sicherheit der aktuellen Förderbedingungen nicht klar ist, die Fördertöpfe jedoch noch recht voll seien. Ob Wärmepumpen stark übersteuert seien, kann Herr Köhn so nicht bestätigen, da ein großer Teil der Kosten auch Anschluss und weitere Arbeiten betreffen. Eine weitere Nachfrage erkundigt sich nach geplanten Investitionen in kleine Kaltnetze oder Großwärmepumpen. Herr Köhn erläutert seinen Kenntnisstand und die damit einhergehenden Problematiken wie z.B. die hohe Lautstärke einer Großwärmepumpe in einem Wohngebiet.

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Meyfahrt stellt anschließend anhand von Schaubildern einen Überblick die nach heutiger Sicht voraussichtliche Kosten- und Ertragsentwicklung der Genossenschaft dar. Danach ergeben sich in den nächsten Jahren nachhaltige Dividendemöglichkeiten.

Abschließend stellt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Helga Weber die Wichtigkeit des Bürgerengagements heraus und geht auf die Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren ein, die nun auch andersorts zum Vorbild genommen werden. Weiterhin beschreibt Sie die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen und die Notwendigkeit einer professionellen Website- und Social Media-Erstellung. Im Rahmen eines Strategie-Workshops gehe die Genossenschaft in die Zukunft und entwickle sich weiter.



TOP 10. Verschiedenes

Nachdem sich auf Befragen keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Versammlungsleiterin die Generalversammlung um 20:55 Uhr.

Kassel, 27.08.2025

gez. Wiebusch

Monika Wiebusch
(Versammlungsleiterin, Aufsichtsratsvorsitzende)

gez. Hillmann

Erich Marlon Hillmann
(Protokollführer)

gez. Meyfahrt

Rainer Meyfahrt
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Weber

Helga Weber
(stv. Vorstandsvorsitzende)

gez. Brandau

Reiner Brandau
(Vorstandsmitglied)

gez. Bonow

Martin Bonow
(Vorstandsmitglied)

gez. Laschinski

Joachim Laschinski
(Vorstandsmitglied)

Anlagen:

1. Synopse zur Satzungsänderung
2. Ablauf-Präsentation



Generalversammlung 27.08.2025

Anlage zu TOP 8: Satzungsänderungen

§	Text Satzung alt	Text Satzung neu <i>(Änderungen gelb gekennzeichnet)</i>
3 Ziff. 2.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Beitretenden zu unterzeichnende formgerechte Beitrittserklärung und Zulassung durch den Vorstand.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Beitretenden einzureichende formgerechte Beitrittserklärung in Textform und Zulassung durch den Vorstand.
6 Satz 1	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.
6 Satz 4	Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig schriftlich dem Vorstand angezeigt werden.	Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig dem Vorstand in Textform angezeigt werden.
21 Ziff. 5.	Stimmberechtigte gesetzliche bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht schriftlich nachweisen.	Stimmberechtigte gesetzliche bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht in Textform nachweisen. Die Vollmacht in Textform muss mindestens zwei Werktage vor der Generalversammlung bei der Genossenschaft eingehen, ansonsten ist die Schriftform erforderlich.
28 Ziff. 1. Satz 3	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und den Vorstandsmitgliedern, die an der Generalversammlung teilgenommen haben, unterschrieben werden; ...	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und einem Vorstandsmitglied , das an der Generalversammlung teilgenommen hat, unterschrieben werden;
30 Ziff. 3.	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsguthaben durch schriftlichen Vertrag auf einen anderen übertragen, sofern.....	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsguthaben durch Vertrag in Textform auf einen anderen übertragen, sofern.....

Herzlich willkommen

**12. Ordentliche
Generalversammlung
der
Bürger Energie
Kassel & Söhre eG**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

1

1

TOP 1

**Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der
Beschlussfähigkeit**

**Monika Wiebusch,
Aufsichtsratsvorsitzende
Versammlungsleiterin**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

2

2

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
 - a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025
 - b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024
 - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
 - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
 - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
 - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Satzungsänderungen in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)
9. Ausblick – Projekte/Planung
10. Verschiedenes

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



3

3

TOP 2

Bericht des Vorstands

Rainer Meyfahrt

Vorstandsvorsitzender

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



4

4

TOP 2 Überblick

Die Genossenschaft im Überblick:

- 1.632 Mitglieder
- 9,5 Mio. € Geschäftsguthaben
- 13,8 Mio. € Bilanzvolumen
- 10,9 Mio. € Anlagevermögen

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

5

5

TOP 2 Entwicklung der Zahl der Mitglieder

Seit letzter GV:

- 100 neue Mitglieder
- mit 924 Anteilen
- 4 Kündigungen mit 208 Anteilen
- 7 Todesfälle mit 502 Anteilen
 - davon 4 mit 302 Anteilen von den Erben übernommen
 - und 2 mit 200 Anteilen gekündigt

27.08.2025

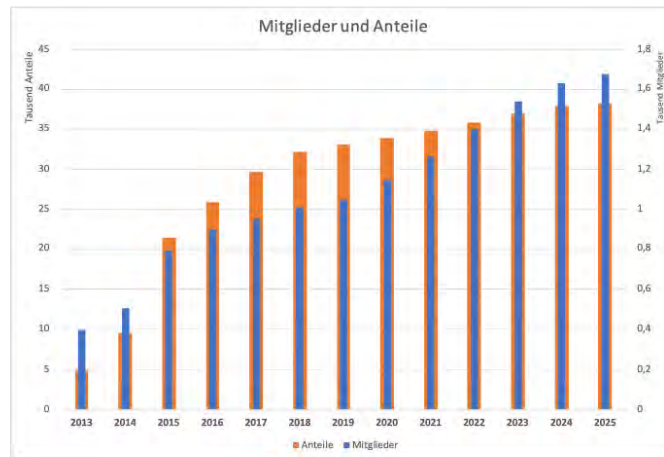
12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

6

6

TOP 2 Mitglieder



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

7

7

TOP 2 Windparkbeteiligungen

- **4 Windparks mit zusammen 29 Windrädern und 87 MW Nennleistung wurden errichtet**
 - Söhre Niestetal Nennleistung 21 MW Anteil 24,9%
 - Rohrberg Nennleistung 15 MW Anteil 20,0 %
 - Stiftswald Nennleistung 27 MW Anteil 14,0 %
 - Kreuzstein Nennleistung 24 MW Anteil 12,6 %
- **Die Beteiligung an der Erweiterung des Windparks Stiftswald ist abgeschlossen, die Anlagen sind im Bau**
 - 3 Windräder von NORDEX
 - mit einer Nennleistung von je 6,8 MW, zusammen 20 MW Anteil 14,0 %
 - Beteiligung 770.840 €
 - Nachrangdarlehen 500.000 €, 3,6 % Zinsen

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

8

8

TOP 2 Windparkerggebnisse



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

9

9

TOP 2 PV auf's Dach

Antwortcoupon

Sie haben Interesse?

Nutzen Sie die Gelegenheit. Informieren Sie sich unverbindlich und objektiv!

Wir freuen uns und verabreden gern einen Gesprächstermin. Für eine erste Machbarkeitskalkulation brauchen wir:

- die Adresse des Anlagenstandortes:

- den Jahresstromverbrauch kWh
- die Jahreskosten für Strom €
- die Dachneigung in Grad
- die Anzahl der Personen im Haushalt
- davon berufstätig
- Stromanbieter & Tarif, oder
- Grund- & Arbeitspreis

Vorname: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ - Ort: _____
Tel.: _____
E-Mail: _____

Einreichen an:
Bürger Energie Kassel & Söhre eG
UmweltHaus, Wilhelmsstr. 2, 34117 Kassel
E-Mail: info@be-kassel.de

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

Werden Sie Energie-Genosse!

Aktuelle Informationen über unsere Bürger Energie Genossenschaft finden Sie im Internet unter

www.be-kassel.de



Sie wollen Mitglied werden?

Bitte fordern Sie eine Beitrittsurkunde per Post oder E-Mail an.

Nehmen Sie persönlich Kontakt auf!

So erreichen Sie uns:

E-Mail: info@be-kassel.de
Telefon: 0561 4503 576

Post- und Besuchsadresse:

Bürger Energie Kassel & Söhre eG
Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel



PV auf's Dach!



**Ökostrom selbst
erzeugen,
die Umwelt
schützen
und
Geld sparen.**

**Wir beraten Sie
gerne.**

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

10

10

TOP 2 Solaranlagen unserer Mitglieder

**Die Genossenschaft finanziert und baut die PV-Anlage und vermietet sie
an unsere Mitglieder oder
berät Mitglieder bei der Eigenfinanzierung**

**Realisiert:
über 120 Anlagen mit ca. 1 MWp
Davon 44 Anlagen vermietet**

**Aktuell:
Die Wirtschaftsministerin sorgt für die Flaute**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

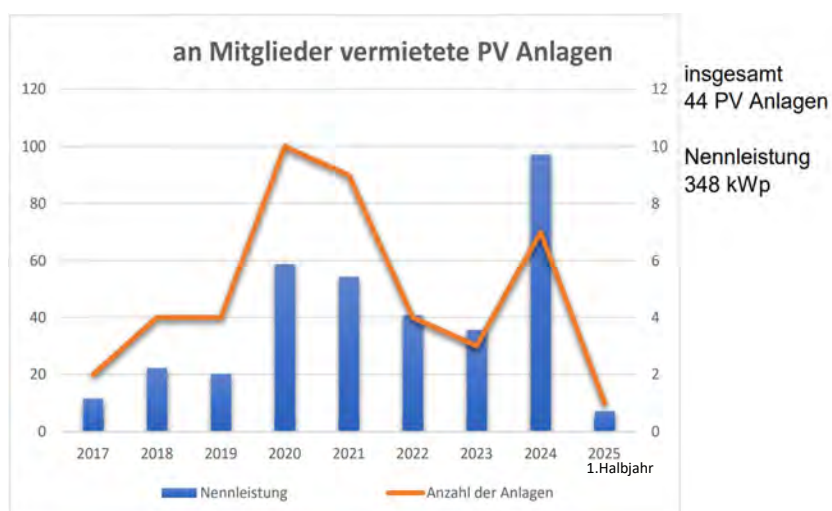
Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



11

11

TOP 2 Solaranlagen Mitglieder



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



12

12

TOP 2 Solaranlagen kirchlicher und kommunaler Partner

Die Genossenschaft finanziert und baut die PV-Anlage und vermietet sie an Kommunen, Kirchengemeinden und weitere institutionelle Träger

Aktuell:

Die Stadt Kassel hat mit den Städtischen Werken "Energy Sharing" realisiert. Der in einer Schule nicht verbrauchte Solarstrom kann in anderen Liegenschaften der Stadt genutzt werden. Das erhöht die Wirtschaftlichkeit...

Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung kommt nicht voran, Mieterstrom ist zu teuer – Mehrfamilienhäuser bleiben immer noch auf der Strecke...

27.08.2025

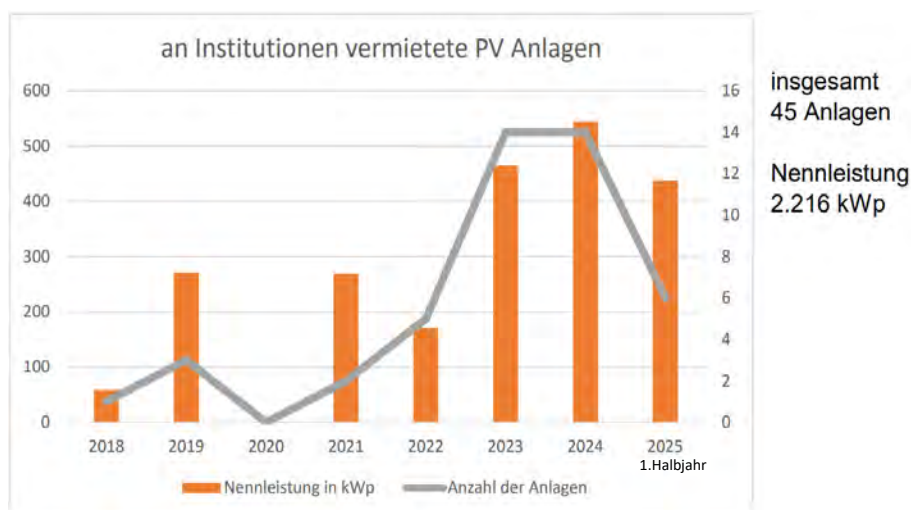
12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

13

13

TOP 2 Solaranlagen kirchlicher und kommunaler Partner



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

14

14

TOP 2 Wärme

Bisher haben wir 3 Heizungsanlagen finanziert

- eine Solarthermieranlage in Baunatal mit 38.000 €, Ende 2024 noch 27.000 €
- eine Gaserwärmungsanlage in Ostheim mit 125.000 €, Ende 24 noch 19.000 €
- eine Pelletanlage in Ahnatal mit 173.000 €, Ende 2024 noch 143.000 €

Für eine Eigentumswohnanlage in Ahnatal hat die Genossenschaft die Investition in eine Wärmepumpenanlage mit Pufferspeichern und Solarunterstützung übernommen. Die Anlagen werden vermietet und im Rahmen eines Wärmelieferungsvertrags von unserem Vertragspartner gewartet und betrieben.

Das Investitionsvolumen beträgt

- für die Heizungsanlage ca. 300.000 €
- für die Solaranlage mit 149 kWp und Speichern von 140 kW ca. 200.000 €

Für Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern sind über 70 Anfragen bearbeitet, zahlreiche Beratungen vor Ort durchgeführt. Die Umsetzung der Projekte erfolgt weitgehend in Eigenfinanzierung, nicht zuletzt wegen der Konstruktion der Förderung durch die KfW.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

15

15

TOP 2 Finanzanlagen

An den größeren Finanzanlagen (Gaserwärmungsanlage Ostheim, Solarthermieranlage in Baunatal, Pellet-Heizungsanlage in Ahnatal) hat sich nichts geändert, die Tilgung verläuft planmäßig.

Finanzanlagen bei Sparkasse Kassel/Hessischer Landesbank und Volksbank Kassel-Göttingen/Union unverändert.

500.000 € Nachrangdarlehen Stiftswald mit 3,63 % p.a. und Rückzahlung über 5 Raten im Rahmen der Erweiterung des Windparks.

Anlage freier Liquidität bei Sparkasse und Volksbank
Zinserträge in 2024 50.000 €, in 2025 ca. 13.000 € zu erwarten.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

16

16

TOP 2 Verwaltung

Personal

Johannes Hildenbrand - *PV Planung* 62 %

Niklas Köhn - *Planung Wärme* 52 %

Tim Riedemann - *Verwaltung* 38 %

Erich Marlon Hillmann - *kaufm. Leitung* 100%

EDV

CRM-Verwaltungsprogramm für Mitgliederverwaltung und Projektdokumentation

Buchhaltung und Jahresabschluss durch Steuerberaterin Claudia Löwer

DATEV für Buchhaltung, Rechnungsbearbeitung und Bilanzierung

Datenbank für

- PV-Projekte (959 Einträge)

- Wärme-Projekte (78 Einträge)

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

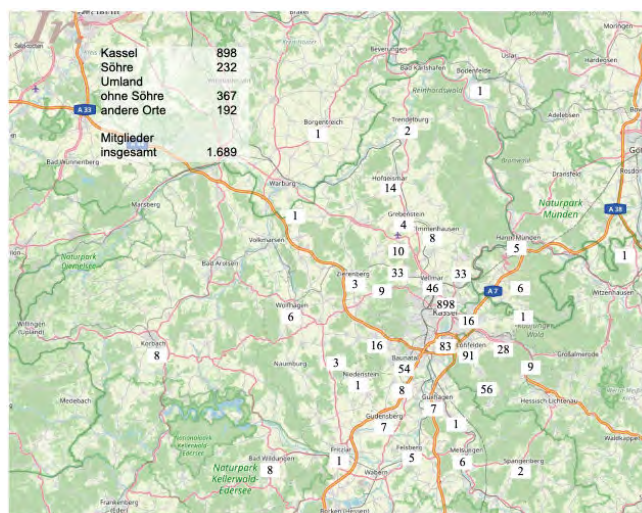
Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



17

17

TOP 2 „Kassel & Söhre“- passt das noch?



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

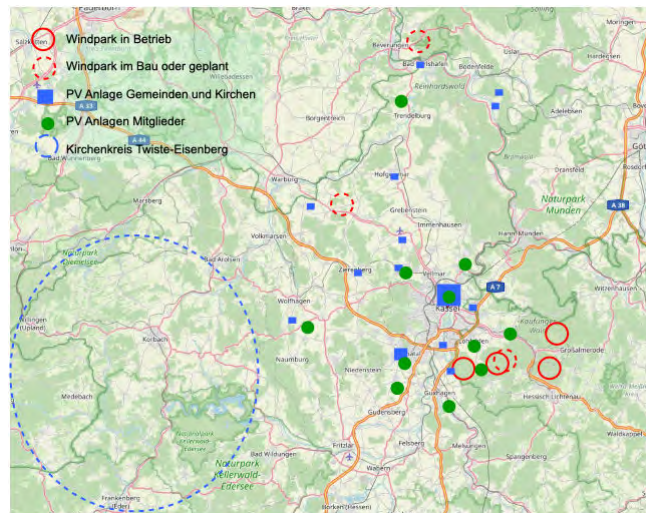
Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



18

18

TOP 2 „Kassel & Söhre“- passt das noch?



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

19

19

TOP 2 Mitgliederinformation

Mitgliederinformation

im Internet: www.be-kassel.de

**5 Mitgliederbriefe seit der letzten
GV**

18.07.2024
05.10.2024
15.12.2024
20.02.2025
14.06.2025

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

20

20

TOP 3

Bericht des Aufsichtsrats

Monika Wiebusch

Aufsichtsratsvorsitzende

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

21

21

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehören an

**Frank Altrogge
Carsten Walter
Dr. Jürgen Drewitz
Uwe Flotho
Peter Liesert
Ralf Pfeiffer
Julian Steiner
Wilfried Schäfer
Monika Wiebusch**

**Julian Steiner und Wilfried Schäfer kandidieren
nicht mehr**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

22

22

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats

Drei Aufsichtsratssitzungen in 2024

21.05.2024

24.09.2024

10.12.2024

Prüfungskommissionssitzung am 17.06.2025

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



23

23

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats

Aktivitäten

- Bestellung aller Vorstandsmitglieder für weitere 3 Jahre
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder auf 400 EUR/mon
- Mitwirkung an der Gründung einer stillen Gesellschaft mit DEIN in Niestetal
- Diskussion mit dem Vorstand über die zukünftige Ausrichtung der Genossenschaft
- Mitwirkung an der Einstellung der kaufmännischen Leitung

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



24

24

TOP 4 Prüfung durch den Genossenschaftsverband

Bericht über die gesetzlichen Prüfungen

über den Zeitraum vom 17.07.2023 – 16.10.2024
über den Zeitraum vom 16.10.2024 – 04.06.2025

Martin Bonow

Beschlussfassung über die Prüfungsberichte

Vorschlag:

„Für die Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung
ist die Verlesung der zusammengefassten Prüfungsergebnisse des
Verbandes genügend“.

Monika Wiebusch

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



25

25

TOP 5 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024

Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024

**durch den Vorstand
Rainer Meyfahrt**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



26

26

TOP 5a Bilanz

Bürgerenergie Kassel & Söhre eG			Aktivseite
Bilanz zum 31.12.2024			Vorjahr
	Geschäftsjahr		
	EUR	EUR	EUR
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	12.250,00		12.250,00
Anlagevermögen			
Technische Anlagen und Maschinen	1.861.584,00		1.138.807,00
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4,00		4,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	507.080,52		385.058,25
Finanzanlagen			
Beteiligungen	7.651.006,95		7.677.970,95
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-		-
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	500,00		500,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	700.000,00		700.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.167,72		83.685,86
Sonstige Ausleihungen	192.991,29		217.859,72
Anlagevermögen insgesamt		10.913.166,76	10.120.199,92
Umlaufvermögen			
Sonstige Vermögensgegenstände	359.924,33		418.340,69
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.530.718,40		3.008.945,98
Umlaufvermögen insgesamt		2.951.810,45	3.510.972,53
Rechnungsabgrenzungsposten		6.801,41	2.263,46
Summe der Aktivseite		13.884.028,62	13.645.685,91

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

27

27

TOP 5a Bilanz

Bilanz zum 31.12.2024			Passivseite
			Vorjahr
	Geschäftsjahr		
	EUR	EUR	EUR
Geschäftsguthaben	-		-
der verbleibenden Mitglieder	9.426.750,00		9.237.250,00
der ausscheidenden Mitglieder	36.000,00		14.750,00
aus gekündigten Geschäftsanteilen	-		-
Kapitalrücklage	364.000,00		352.750,00
Gesetzliche Rücklage	710.475,60		432.853,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.285.815,81		2.776.216,72
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen			
Eigenkapital gesamt		13.823.041,41	12.813.820,65
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-		-
Steuerrückstellungen	-		370.773,40
Sonstige Rückstellungen	9.000,00	9.000,00	9.500,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.967,63		12.556,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.883,12		56.490,85
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	11.107,47		8.740,96
Sonstige Verbindlichkeiten	2.693,90	34.652,12	373.803,95
Rechnungsabgrenzungsposten	17.335,09	17.335,09	
Summe der Passivseite		13.884.028,62	13.645.685,91

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

28

28

TOP 5a Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	172.337,36		194.861,91
Sonstige betriebliche Erträge	-		- 14.463,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 6.300,00		13.045,00
Rohergebnis		154.492,23	152.010,99
Personalaufwand	- 109.950,45		- 81.755,62
Abschreibungen	- 89.657,09		- 60.773,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 60.960,52		- 100.446,09
Aufwendungen		- 260.568,06	- 242.975,70
Erträge aus Beteiligungen	1.401.758,62		2.401.180,14
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.680,99		6.304,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.078,77		32,12
Finanzergebnis		1.457.518,38	2.407.517,18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 351,53	- 351,53	- 430,19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.351.091,02	2.316.122,28
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 110.567,04	- 110.567,04	- 182.924,18
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.240.523,98	2.130.109,84
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		2.045.291,83	646.106,88
Bilanzgewinn / Bilanzverlust		3.285.815,81	2.776.216,72

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

29

29

TOP 5 b Prüfung des Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024

Ralf Pfeiffer

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

30

30

TOP 5 c Feststellung des Jahresergebnisses

Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024

Beschlussvorschlag:

„Der vorgelegte Jahresabschluss 2024
wird festgestellt und genehmigt.“

Monika Wiebusch

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

31

31

TOP 5c Vorschlag zur Gewinnverwendung

Begründung des Dividendenvorschlags

Die Erträge der Windparkgesellschaften haben sich auf einem guten Niveau verstetigt, die Planwerte wurden häufig übertroffen und lassen weiterhin eine stabile Entwicklung erwarten. Durch die Direktvermarktung wurden im Jahr 2024 keine zusätzlichen Erträge erzielt. Das Ziel einer mittelfristig stabilen Dividende von 3-4 % bleibt bestehen.

An den guten Ergebnissen des Jahres 2024 sollen die Mitglieder partizipieren durch einen Dividenden-Bonus von 1 %.

Der Vorstand schlägt daher für 2025 eine Ausschüttung von 4,0 % vor. Die Auszahlung erfolgt Anfang September.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

32

32

TOP 5c Beschluss zur Gewinnverwendung

Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung:

Einstellung in die gesetzliche Rücklage:.....	328.581,58 €
4,0 % Bruttodividende:.....	372.737,50 €
Ergebnisrücklage:.....	2.400.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung:	<u>184.496,73 €</u>

Bilanzgewinn: 3.285.815,81 €

Beschlussvorschlag:

**„Die Gewinnverwendung wird wie vom
Vorstand vorgeschlagen beschlossen.“**

Monika Wiebusch

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

33

33

TOP 6 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2024
entlastet

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr
2024 entlastet

Monika Wiebusch

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

34

34

TOP 7 Wahlen zum Aufsichtsrat

Wahlen zum Aufsichtsrat nach Ablauf der dreijährigen Amtsperiode

Für den Aufsichtsrat kandidieren:

**Frank Altrogge
Carsten Walter
Dr. Jürgen Drewitz
Uwe Flotho
Peter Liesert
Ralf Pfeiffer
Monika Wiebusch**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

35

35

TOP 8 Satzungsänderungen

§§ 3, 6, 21, 30

- Mit der Änderung der Satzung in den §§ 3, 6, 21, 30 wird die bisher benötigte Schriftform durch die Textform ersetzt.
- Für die Praxis bedeutet dies einen bedeutenden Schritt in Richtung digitalem und (noch) papierloserem Büro
- Weiterhin erleichtert es neuen Mitgliedern den Zugang zur Genossenschaft

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

36

36

TOP 8 Satzungsänderungen

§§ 3, 6, 21

§	Text Satzung alt	Text Satzung neu (Änderungen gelb gekennzeichnet)
3 Ziff. 2.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Beitretenden zu unterzeichnende formgerechte Beitrittserklärung und Zulassung durch den Vorstand.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Beitretenden einzureichende formgerechte Beitrittserklärung in Textform und Zulassung durch den Vorstand.
6 Satz 1	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.
6 Satz 4	Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig schriftlich dem Vorstand angezeigt werden.	Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig dem Vorstand in Textform angezeigt werden.
21 Ziff. 5.	Stimmberechtigte gesetzliche bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht schriftlich nachweisen.	Stimmberechtigte gesetzliche bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht in Textform nachweisen. Die Vollmacht in Textform muss mindestens zwei Werktage vor der Generalversammlung bei der Genossenschaft eingehen, ansonsten ist die Schriftform erforderlich.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



37

37

TOP 8 Satzungsänderungen

§§ 28, 30

28 Ziff. 1. Satz 3	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und den Vorstandsmitgliedern, die an der Generalversammlung teilgenommen haben, unterschrieben werden; ...	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und einem Vorstandsmitglied , das an der Generalversammlung teilgenommen hat , unterschrieben werden; ...
30 Ziff. 3.	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsguthaben durch schriftlichen Vertrag auf einen anderen übertragen, sofern....	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsguthaben durch Vertrag in Textform auf einen anderen übertragen, sofern....

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



38

38

TOP 9 Projekte, Vorausschau

Kurze Vorstellung von Projekten und Planungen in den Sektoren

Wind: Reiner Brandau

Sonne: Joachim Laschinski

Wärme: Niklas Köhn

Vorausschau und Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Finanzplanung

Rainer Meyfahrt

Kommunikation und Mitglieder-Aktivierung

Helga Weber

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



39

39

TOP 9 Wind

Wind Reiner Brandau



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



40

40

TOP 9 Wind

Windparkprojekte der Städtischen Werke/SUN

Erweiterung des Windpark Söhre / Niestetal

um 2 Windmühlen mit bis zu je 6,0 MW im Söhrewald – wird weiterhin durch Bundeswehr blockiert. Eventuell soll dagegen geklagt werden! Gesellschafterversammlung soll entscheiden

Windpark Steinberg

4 x WEA der 6 -7 MW Klasse

Stand: Abschluss Flächensicherung, WEA Auswahl, Vorbereitung der BImSch – Unterlagen, früheste Inbetriebnahme 27/28

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



41

41

TOP 9 Wind

Erweiterung des Windpark Kreuzstein

um 2 Windmühlen mit bis zu je 6,0 MW, Optional 3. Windrad, Pachtvertrag mit Hessen Forst
Stand: Vorplanung und Voruntersuchung durch Windparkgesellschaft (St. Werke) ist erfolgt. Weitere Aktivitäten wurden aus wirtschaftlichen Gründen momentan gestoppt. Pachtvertrag bleibt bestehen.



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

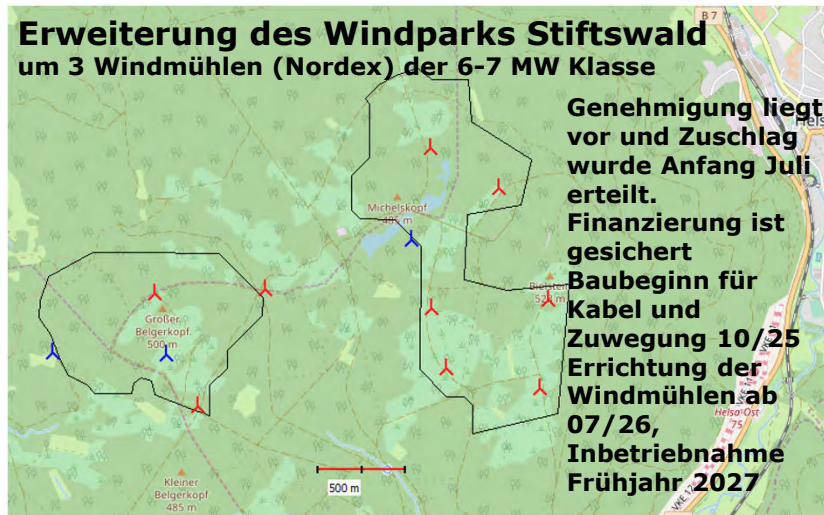


42

42

TOP 9 Wind

Erweiterung des Windparks Stiftswald um 3 Windmühlen (Nordex) der 6-7 MW Klasse



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

43

43

TOP 9 Wind

Windpark Reinhardswald

Ein Projekt der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG mit Städtischen Werken, EAM und Stadtwerke Eschwege

Genehmigung für 18 (statt 20) Windräder mit 101 MW liegt vor, Vorbereitung von Nachgenehmigung von 2 Windrädern
Klagen immer noch nicht entschieden. Viele Behinderungen, trotzdem bereits 16 Windräder im Bau (Erdbau und Fundamente).
Interne Kabelverlegung bereits weitgehend abgeschlossen.
Beteiligung durch BEG's nicht vorgesehen.

Windpark Rappenhagen

Ein Projekt der Statkraft
(Norwegisches Staatsunternehmen)
Genehmigung ist erteilt.
Weitere Abstimmung ist erforderlich. Zuschlag erforderlich.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

44

44

TOP 9 Wind

Windpark Bratberg

Ein Projekt der EAM Natur Energie und der Gemeinde Liebenau. 2 WEA sind seit Sommer 2024 in Betrieb. Option für den Bau einer 3 WEA besteht. Beteiligung durch die BEG's wird in Aussicht gestellt. Gutachten liegt mittlerweile vor. Wird in Kürze überprüft. Entscheidung über Beteiligung wird nach Bewertung des Gutachtens getroffen.

Repowering von Windparksanlagen

Gesetzgebung bietet Möglichkeiten für größere Anlagen. Sind mittlerweile mit den St. Werken gemeinsam unterwegs. Konkrete Projekte können aber noch nicht genannt werden. Mitglieder werden bei neuen Erkenntnissen informiert.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



45

45

TOP 9 Sonne

Sonne Joachim Laschinski



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



46

46

TOP 9 Sonne, Rahmenbedingungen

Politik setzt weiter die Rahmenbedingungen für PV

- Keine langfristige Strategie oder gar Vision erkennbar
 - Planungshorizonte orientieren sich an den Legislaturperioden
- Mit dieser erratischen Vorgehensweise müssen wir rechnen und leben!

Ampel-Koalition hat einige Veränderungen bei der PV-Nutzung initiiert:

- PV-Anlagen:
 - Die Nutzung Erneuerbarer Energie ist jetzt im „überragenden öffentlichen Interesse“
 - Deutliche Vereinfachung der steuerlichen Behandlung von PV-Anlagen
 - Einspeisevergütung ist berechenbar und fördert Volleinspeisung, Gewerbe-Segment (40 kWp ... 1 MWp) und besondere PV-Anlagen (Agri-, Parkplatz-PV u.a.)*
 - Einfache Installation von kleinen Steckersolar-Anlagen (Balkonkraftwerk)
 - Vereinfachung des Repowerings von Bestandsanlagen*
 - Einstieg in die Direktvermarktung aller PV-Anlagen > 2kWp
- Netzintegration:
 - Einführung eines ersten Energy-Sharing-Modells für Mehrfamilienhäuser (GGV)
 - Flexibilisierung der Speichernutzung (Einstieg in den Stromhandel)*
 - Einführung der zentralen Steuerung von Einspeisern und großen Verbrauchern
 - Keine Einspeisevergütung in Zeiten des Überangebots (negative Börsenstrompreise)

*: steht immer noch unter Vorbehalt der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission

27.08.2025

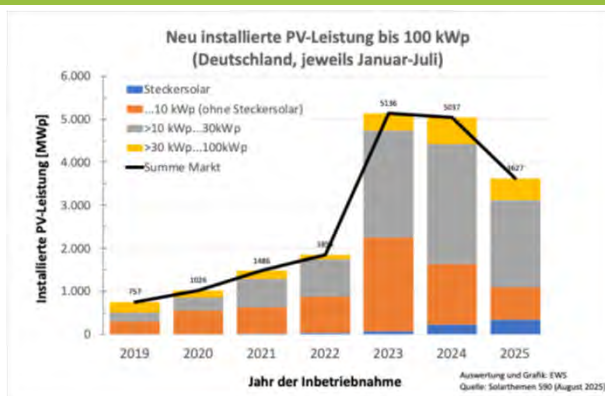
12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

47

47

TOP 9 Sonne, Aktuelle Marktentwicklung Deutschland



- Energiekrise hat zu einer erheblichen Marktbelebung geführt
- Aktuell ist im Heimsegment (< 10 kWp) ein deutlicher Zusammenbruch zu verzeichnen
- Preisniveau von PV-Modulen und Speichern auf Tiefpunkt
- Nachfrage ist derzeit trotzdem stark gedämpft

→ PV-Anlagen rechnen sich heute! Aber eine Einstellung der garantierten Einspeisevergütung würde die Nachfrage weiter schwächen und es würden wieder die Dächer nicht voll belegt werden (ungenutztes Potenzial)!

27.08.2025

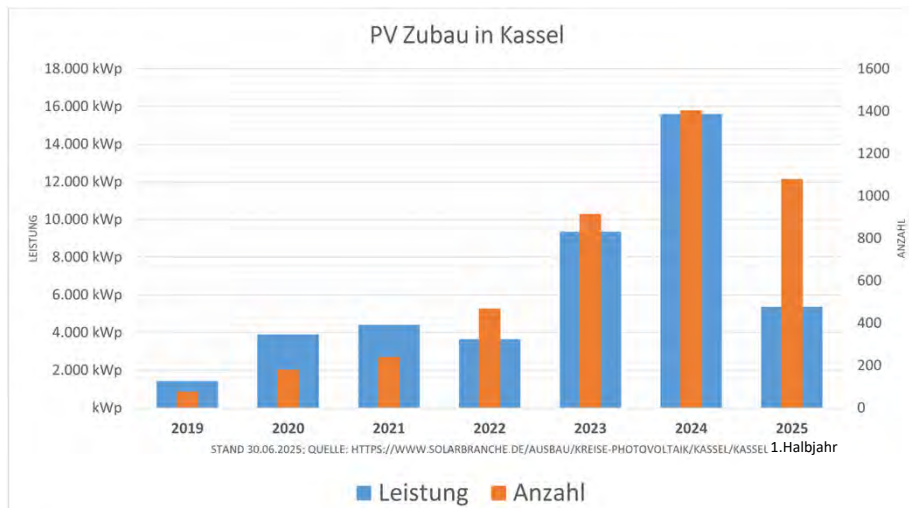
12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

48

48

TOP 9 Sonne, PV-Zubau Kassel



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

49

49

TOP 9 Sonne, Strategie der BE

- Weiterhin Konzentration auf die energetische Nutzung von Dächern
- Fokussierung auf große Dächer (Institutionen, Gewerbe)
- Einbindung von lokalen Speicherlösungen
- Erarbeiten von Lösungen für Mehrfamilienhäuser (Pilotanlagen)
- Kooperation mit Verteilnetzbetreibern
 - Etablierung von Bilanzkreisen aus Verbrauchern und Einspeisern
 - Netzdienlicher Betrieb von lokalen Speichern

Unsere Aktivitäten und Projekte im PV-Bereich sind darauf ausgerichtet

- **Stromerzeugung und –verbrauch örtlich zusammen zu bringen und**
- **daraus wirtschaftliche Vorteile für die Teilnehmer zu generieren.**

Damit sorgen wir für eine Entlastung des Verteilnetzes und leisten einen Beitrag beim Aufbau einer zukunftsfähigen Energieversorgung!

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

50

50

TOP 9 Wärme

Wärme Niklas Köhn



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

51

51

TOP 9 Wärmeangebot

Unser Wärmeangebot (seit 2024):

- Unabhängige und niedrigschwellige Beratung zum Heizungswechsel
- Prüfung auf **Wärmepumpentauglichkeit**
- Schätzung zu Investitions- und Betriebskosten & zur **Kombinierbarkeit mit PV**
- **Vor-Ort-Beratung**, Prüfung des Projekts & Empfehlungen zur Sanierung
- Empfehlung von Heizungsbauern, Prüfung von Angeboten und Begleitung bis zur **Fertigstellung**

Ziele: 1. Unterstützung unserer Mitglieder
2. Umsetzung von Pilotanlagen
3. Erschließung neuer Investitionsmöglichkeiten (Heizung „anmieten“)

Antwortcoupon

Für eine kostenlose und unverbindliche Beratung mit einer technischen und wirtschaftlichen Erstabschätzung benötigen wir von Ihnen einige Angaben:

Vorname, Name: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Angaben bezüglich Ihrer Immobilie:

Beheizte Fläche in m²: _____
Baujahr: _____
Anzahl der Personen im Haushalt: _____
davon berufstätig: _____
Heizungstechnik (Gas, Öl, ...): _____
Jahreswärmeverbrauch in kWh: _____
Jahreskosten für Wärme in €: _____
Jahresstromverbrauch in kWh: _____
vorh. PV-Anlage (kWp): _____

Prüfung Ihres Hauses auf Wärmepumpentauglichkeit

Die Eignung Ihres Hauses für den Betrieb einer Wärmepumpe lässt sich gut anhand der spezifischen Parameter in Ihrer Immobilie feststellen. Dieser Wert ermöglicht Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit der Wärmepumpe. Je höher der Wert, desto besser ist die Wärmepumpentauglichkeit.

Prüfungsergebnis: _____

Problemlösung bei einer neuen Heizung:

Die Wärmepumpe ist ein System aus verschiedenen Komponenten. Bei Problemen sollten Sie sich an einen Fachbetrieb wenden, der Erfahrung mit Wärmepumpen hat. Dieser kann Ihnen bei der Diagnose und Reparatur helfen.

Wichtige Betriebskosten:

Kostenart	Wärmepumpe	Gasheizung	Ölheizung
Investitionskosten	10.000 - 15.000 €	10.000 - 15.000 €	10.000 - 15.000 €
Betriebskosten	1.000 - 1.500 €/Jahr	1.000 - 1.500 €/Jahr	1.000 - 1.500 €/Jahr
Wartungskosten	100 - 200 €/Jahr	100 - 200 €/Jahr	100 - 200 €/Jahr
Stromkosten	1.000 - 1.500 €/Jahr	-	-

Die Wärmepumpe ist eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Heizungsalternative. Sie kann Ihnen helfen, Ihre Heizungskosten zu senken und Ihren CO₂-Fußabdruck zu verkleinern.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

52

52

TOP 9 Wärmeangebot

Ziel 1. Unterstützung unserer Mitglieder ✓

- Angebot der Beratung trifft auf großen Zuspruch - Wärme ist komplexer geworden, da wird **neutrale** Beratung wertgeschätzt
- Bei mehr als 50% aller Anfragen kam es zur Vor-Ort-Beratung

Ziel 2. Umsetzung von Pilotanlagen ✓

- Luft-Wärmepumpen mit und ohne PV
- Hybride Luft-Wärmepumpen
- Brauchwasserwärmepumpen
- Klassische Energieberatungen als Vorbereitung für Heizungswechsel

Ziel 3. Investitionsmöglichkeiten ✗

- Grund 1: Eigenheimbesitzer möchten ihre Heizungen selber besitzen oder haben keinen Bedarf für eine Vorfinanzierung
- Grund 2: Die aktuellen Förderbedingungen bevorzugen Eigenheimbesitzer



Zweifamilienhaus heizt dank Wärmepumpe und 13,9 kWp PV-Anlage jetzt klimafreundlicher

→ so unwirtschaftlich, daher **Neuausrichtung**

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

53

53

TOP 9 Wärmeangebot

Schlussfolgerungen:

- Im Hinblick auf Investitionsmöglichkeiten setzen wir neuen Fokus auf **gemeinschaftliche** Wärmelösungen für **MFH, WEGs** & öffentliche Gebäude
 - attraktivere Förderbedingungen für die BEG
 - Vorfinanzierung wahrscheinlicher
 - Erste Pilotprojekt mit Baugenossenschaften abgeschlossen
 - (längerfristig sind ebenfalls kleine Nahwärmenetze denkbar)
- Aufgrund des Zuspruchs wird die Beratung für Eigenheimbesitzer / unsere Mitglieder fortgeführt

Wir wollen im **Wärmemarkt aktiv bleiben**, denn in Kassel werden 2 von 3 Häuser immer noch mit fossilen Kesseln beheizt

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

54

54

TOP 9 Vorausschau

Vorausschau Wirtschaftsplanung

Rainer Meyfahrt

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

55

55

TOP 9 Vorausschau

Übersicht Mitgliederentwicklung

	IST	Prognose	Vorausschau			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zahl der Mitglieder	1.632	1.767	1.847	1.927	2.002	2.077
Zahl der Geschäftsanteile	37.851	38.701	39.501	40.301	41.101	41.901
Geschäftsguthaben in Tsd. EUR	9.463	9.675	9.875	10.075	10.275	10.475
Eintrittsgelder in Tsd. EUR	11	13	13	13	13	13

Übersicht Investitionen, Beteiligungen und Ausleihungen

	IST	Prognose	Vorausschau			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
TSD EUR						
Beteiligungen (Wind, Solar, Wärme)	0	771	700	0	0	0
PV Anlagen	634	1.323	315	204	220	220
Ausleihungen	0	500	0	0	0	0
Kapitalanlagen	0	0	0	0	0	0
sonstiges	1	5	1	1	1	1
Summe	635	2.599	1.016	205	221	221

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG 

56

56

TOP 9 Vorausschau

Übersicht Wirtschaftsplanung

		IST	Planung		Vorausschau		
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erträge	Umsatzerlöse	172	255	370	428	445	465
	Beteiligungserträge	1.402	708	368	386	497	488
	Finanzerträge	56	24	23	23	22	22
	Summe	1.630	988	762	837	965	975
Aufwendungen	Personalaufwand	112	190	230	237	245	252
	Abschreibungen	90	115	170	186	192	203
	Verwaltungsaufwand	77	100	107	121	135	152
	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
	Steuern	111	51	55	76	72	72
	Summe	389	456	563	620	644	679
Ergebnis		1.241	532	199	216	321	296

27.08.2025

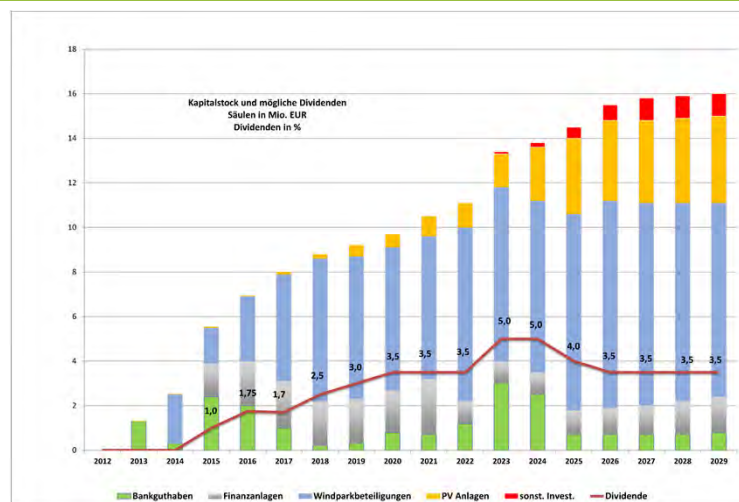
12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

57

57

TOP 9 Vorausschau



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

58

58

TOP 9 Warum Bürgerengagement?

Voranbringen der
nordhessischen
Energiewende

Mitsprache an
Strukturen der
Energieversorgung

Teilhabe an
wirtschaftlichen
Erfolgen



Mitwirkung an der
Weiterentwicklung der
Genossenschaft

Arbeitsgruppen
Kommunikation
Photovoltaik
Wärme

Strategieworkshop
Vorstand
Aufsichtsrat
Mitarbeiter

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



59

59

TOP 9 Warum Bürgerengagement?



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



60

60

Vielen Dank! Auf Wiedersehen



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



61